



Der Präsident des Landesarbeitsgerichts Köln

- Die Pressedezernentin -

13. Oktober 2023

▪ PRESSEMITTEILUNG 12/2023 ▪

Das Landesarbeitsgericht Köln trauert um seinen ehemaligen Präsidenten

Am 6. Oktober 2023 ist der ehemalige Präsident des Landesarbeitsgerichts Köln, Dr. Udo Isenhardt, im Alter von 79 Jahren verstorben.

Dr. Udo Isenhardt war vom 1. Juli 1990 bis zum 30. April 2009 Präsident des Landesarbeitsgerichts Köln. Darüber hinaus war er lange Jahre Ehrenpräsident des Deutschen Arbeitsgerichtsverbandes e.V..

Dr. Udo Isenhardt begann seine Laufbahn im richterlichen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahre 1974. 1977 wurde er zum Richter am Arbeitsgericht in Düsseldorf ernannt. Nach Stationen im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und Ernennung zum Ministerialrat wechselte er 1984 wieder in die Arbeitsgerichtsbarkeit und wurde zum Vorsitzenden Richter am Landesarbeitsgericht zunächst in Düsseldorf und später 1988 in Köln ernannt. Am 1.7.1989 wurde er zum Vizepräsidenten des Landesarbeitsgerichts in Köln berufen und ein Jahr später zum Präsidenten des Landesarbeitsgerichts Köln. Dieses Amt übte er bis zu seinem Ausscheiden am 30.4.2009 aus.

Dr. Isenhardt war eine Richterpersönlichkeit mit hoher juristischer Professionalität, breiter Verwaltungserfahrung und überzeugender Führungskompetenz. Große Wertschätzung erwarb er sich auch durch sein Engagement im Deutschen Arbeitsgerichtsverband, dessen Geschicke er als Präsident von 1999 bis 2008 leitete. Im Anschluss wurde ihm der Titel eines Ehrenpräsidenten verliehen.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt allen, die mit Dr. Udo Isenhardt verbunden waren, vor allem seiner Ehefrau, seinen Söhnen und deren Familien.

Abou Lebdi
Pressedezernentin